



„A Piece of the Rhine“ –

Amerikanische Besetzung im Brückenkopf Koblenz 1918 – 1923

Sonder-Ausstellung noch bis 28.07.2019 zu sehen



Am 13. Dezember 2018 jährte sich der Einmarsch amerikanischer Truppen in den Westerwald zum 100. Mal. Im sogenannten „Brückenkopf

Koblenz“ waren bis zu 60.000 Mann in über 150 Orten des Westerwaldes stationiert.

Die umfangreiche Sonderausstellung mit mehr als 140 Objekten erzählt die Geschichte des Brückenkopfes: Vom Waffenstillstand am 11.11.1918 und dem Marsch der Amerika-

ner zum Rhein, ihre Einquartierung in Schulen, Turnhallen, privaten Häusern und Wohnungen, von der Installierung einer Militäradministration, den Veränderungen und Belastungen für die deutsche Bevölkerung in ihren besetzten Dörfern. Oder vom Lebensalltag in den Städten Koblenz, Montabaur und Neuwied, die als Armee- und Divisionshauptquartiere dienten.

Zahlreiche Filmszenen veranschaulichen das Geschehen. An einer Hörstation kann der interessierte Besucher dazu den Berichten lauschen, die der Schullehrer über die Ereignisse im Dorf Niederelbert bei Montabaur festgehalten hat. Einige große Objekte, wie eine Militär-Harley-Davidson von 1920 oder das schicke Pferdepräparat „Fred“ u. a. sollen helfen, heutige Betrachter lebensnah an die historischen

Geschehnisse heranzuführen. Ausgangspunkt für das Vorhaben und zweiter Hauptteil der Ausstellung war unveröffentlichtes Bildmaterial des Westerwälder Fotografen Valentin Altmann, das im Landschaftsmuseum archiviert wird. Er hat die Besetzung seines Heimatortes Niederelbert in rund 400 Aufnahmen festgehalten und einzigartige Fotodokumente geschaffen. Seine professionellen, inszenierten Portraits geben den Besatzern ein bleibendes Gesicht. Die Schnappschüsse auf offener Straße vermitteln eindrucksvolle und unverwechselbare Einblicke in das deutsch-amerikanische Miteinander vor 100 Jahren. Das Museum in Hachenburg ist von Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet, auch an allen Osterfeiertagen. Näheres unter:

www.landschaftsmuseum-westerwald.de

Kreismusikschule Westerwald
hier spielt die Musik!

Frühlingsmusik

Samstag, 13. April 2019
Beginn 16:00 Uhr
im Vogtshof, Hachenburg

Kreismusikschule lädt ein

Frühlingsklänge im Hachenburger Vogtshof

Die Kreismusikschule Westerwald lädt am Samstag, 13. April 2019, zur „Frühlingsmusik“ ein. Im Vogtshof, Hachenburg findet ab 16:00 Uhr ein Konzert mit Ensemble- und Solobeiträgen statt.

Es wird ein bunter Reigen an

Musikstücken durch Schüler und Lehrer der Kreismusikschule dargeboten um den Frühling einzuläuten. Auf dem Programm stehen unter anderem Gitarren-Ensembles, Violinen, Querflöten, Blockflöten bis hin zu einem Schlagzeug-En-

semble. Die Leiterin der Kreismusikschule, Rachel Büche, freut sich, dass die Kreismusikschule im schönen Vogtshof zu Gast sein darf.

Alle Musikbegeisterten sind herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei!



Glückliche Gewinner bei der Kreismusikschule Westerwald

Beim Infotag „Instrumentenpass“ wurde neben viel Musik und der Möglichkeit alle Instrumente auszuprobieren auch ein spannendes Musik-Quiz geboten.

Die Hauptpreise, je zwei Karten für das Kindermusical „Tarzan hat Karies“ in Koblenz bei der

Rheinischen Philharmonie haben Jacob Nold und Mike Wall gewonnen.

Die Leiterin der Kreismusikschule, Rachel Büche freut sich mit den Gewinnern und wünscht viel Freude beim Konzertbesuch.